

Drei-Burgen-Steig Riedenburg

Start/Ziel: Großparkplatz Austraße, Riedenburg

Markierung: Drei-Burgen-Steig

Länge: 3,8 km

Dauer: etwa 2 Stunden

Schwierigkeit: mittel (bei Nässe oder Glätte schwierig)

für Kinderwagen/Buggy geeignet: nein

Aufstieg: 228 m

Abstieg: 233 m

Beschreibung:

Der Drei-Burgen-Steig beginnt auf dem Großparkplatz an der Austraße, die wir zunächst ein kleines Stück stadtauswärts gehen, bis wir an den ersten Häusern auf der linken Straßenseite eine Infotafel sehen, die uns durch den schmalen Durchlass zwischen den Häusern auf den Katzensteig leiten.

Der Katzensteig führt stetig auf schmalen, steilem Pfad am Ortsrand auf den Jägerberg empor. Kurz vor der Holzbrücke, die auf dem Steig nach rechts ins Nirgendwo führt, geht nach links ein schmaler Weg ab, der in entgegengesetzte Richtung weiter die Bergflanke bis zum Kreuzfelsen hinaufleitet. Wer schon ein wenig verschlaufen muss, findet hier eine Bank nebst Infotafel, die auf die St. Anna Kirche am anderen Ufer hinweist.

Am Kreuzfelsen macht der Steig einen Knick nach rechts und leitet uns nach kurzer Strecke im Zickzackkurs steil bergab bis zur asphaltierten Zufahrtsstraße zur Burg. Wir überqueren die Straße und gehen leicht links auf der gegenüberliegenden Seite wieder in den Wald hinein. Hier begrüßt uns ein weiterer Holzritter, bevor der Weg wieder stark ansteigt und oben auf einem großen Platz vor der Burg auskommt.

Wir halten uns links und gelangen nach wenigen Metern zum hölzernen Eingangstor zum Falkenhof, der dem Schloss Rosenberg vorgelagert ist. Eine Besichtigung ist nur in den Sommermonaten möglich. Am besten plant ihr eure Wanderung so, dass ihr pünktlich zur Flugshow ankommt. Ein Besuch im Museum in der Burg empfiehlt sich ebenso.

Wieder aus der Burganlage heraus halten wir uns links, gehen auf der Asphaltstraße an einem ummauerten Parkplatz vorbei und halten uns dort, wo die Straße wieder leicht abfällt, nach links beim Holzritter auf den Waldweg, der alsbald zu einem steileren Pfad mit vielen Treppenstufen an der Talseite des Burgfelsens hinabführt.

Am Ende der Burg macht der Weg einen Knick nach rechts und wir stoßen nach kurzer Strecke auf einen großen Felsen, auf dessen Spitze die Reste der Ruine Rabenstein erkennbar sind. Um die Anlage genauer anzusehen, halten wir uns auf dem Stichweg rechts am Felsen vorbei. Hier ist vor allem bei nassem Wetter gute Trittsicherheit notwendig. Auch hier bietet sich wieder ein atemberaubender Ausblick auf den Main-Donau-Kanal und Riedenburg.

Wieder zurück auf dem Hauptweg halten wir uns immer leicht rechts und kommen nach ein paar ausgedehnten Kurven den Hang hinab am Ortsrand von Riedenburg an. An der asphaltierten Straße (Lindlgasse) gehen wir ein kurzes Stück nach links und biegen dann rechts in die Burgstraße, die uns an der nächsten Gabelung nach links zum Marktplatz mit vielen wunderschönen alten Häusern und Restaurants führt. Vor dem Marktplatz biegen wir nach links auf die Austraße.

Wer mag, kann eine kleine Runde durch die Altstadt bis zum Main-Donau-Kanal machen.

Auf der Austraße halten wir uns immer geradeaus und kommen direkt wieder zum Großparkplatz zurück.

Viel Spaß!

Essen und trinken

- Gaststätte auf Schloss Rosenberg
- diverse Gasthöfe in der Altstadt Riedenburgs